

# Deutsche Bahntechnik in Indien gefragt

Geschäftsanhahnung für deutsche Unternehmen und Zulieferer aus dem Bereich Eisenbahnbau, Bahntechnik, Schienenverkehr und Metro-Verkehr, in Chennai, Kolkata und Dehli, 23. – 27. April 2018



## Geschäftsanhahnung Indien 2018

Die Veranstaltung ist ein Projekt des Markterschließungsprogramms für KMU, das aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert wird. Ziel des Projekts ist es, deutsche Unternehmen bei ihrem außenwirtschaftlichen Engagement zur Erschließung des Absatzmarktes Indien zu unterstützen.

### Warum Indien?

Indien verfügt über ein Schienennetz von über 108.000 km und will den Bereich Bahnverkehr und Bahntechnik in den kommenden Jahren stärken und ausbauen. Die Regierung Indiens plant hierfür 137 Mio. US-Dollar in die Modernisierung von Zügen, Serviceangeboten, Fahrplänen und Technik zu investieren. Etwa 23 Mio. Menschen sind in Indien täglich im Schienenverkehr unterwegs. Der Schienenverkehr, betrieben durch das staatliche Unternehmen Indian Railways, ist das wichtigste Verkehrsmittel des Landes und mit 1,3 Mio. Mitarbeitern einer der bedeutendsten Arbeitgeber des Landes.

Umfangreiche Investitionsprogramme sollen vor allem die weitere Elektrifizierung und den doppelgleisigen Ausbau der Hauptstrecken sowie wie die Modernisierung von Zügen und Bahnhöfen vorantreiben.

Während des Deutschlandbesuchs des damals amtierenden indischen Railway Ministers, Suresh Prabhu, April 2016, wurde eine Absichtserklärung unterzeichnet, die die Intensivierung der Kooperation auf dem Gebiet der Eisenbahnsicherheit vorsieht. Gemeinsam wurde erklärt, dass die Modernisierung und der Ausbau der indischen Eisenbahn gute Geschäftspotenziale für die deutsche Eisenbahnindustrie bieten.

Das Land ist auf Investitionen, Wissen und ausländische Waren von hoher Qualität angewiesen, um seine Ziele zu erreichen. Gerade Deutschland und deutsche Unternehmen gelten hierbei als zuverlässige und sehr angesehene Partner.

Kooperationspartner

Durchführer

## Wer? - Zielgruppe

Die Geschäftsanhaltung richtet sich an 8-12 deutsche Unternehmen und Zulieferer, vorrangig KMU, im Bereich Bahntechnik und Infrastruktur.

## Ihre Vorteile einer Teilnahme

- Individuell organisierte B2B-Gespräche mit Führungskräften indischer Unternehmen
- Neue Geschäftsmöglichkeiten in Indien
- Networking mit potentiellen Geschäfts- und Vertriebspartnern sowie Entscheidungsträgern des Sektors
- Besuche potentieller zukünftiger Kunden direkt vor Ort
- Technische Präsentation Ihrer Produkte vor Vertretern und Multiplikatoren aus Wirtschaft und Politik
- Begleitung der Reise durch einen Vertreter des BMWi & VDB
- Betreuung während der Reise durch das Team der AHK Indien

## Projektträger – AHK Indien

Die Deutsch-Indische Handelskammer vertritt seit über 60 Jahren die Interessen von deutschen und indischen Firmen im indischen Markt. Neben dem Liaison Office in Düsseldorf verfügt die Deutsch-Indische Handelskammer über sechs Büros in Indien und umfasst ein Netzwerk von ca. 6.000 deutschen und indischen Mitgliedsunternehmen.

## Kooperationspartner – SBS systems for business solutions

SBS entwickelt maßgeschneiderte Lösungen für komplexe Internationalisierungsprojekte u.a. im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Das Kerngeschäft liegt in der Beratung mittelständiger Unternehmen bezüglich ihrer weltweiten Exportaktivitäten. SBS verfügt über langjährige Erfahrungen in der Planung und Realisierung von Projekten, Workshops, Events und B2B-Geschäftstreffen sowie individuellen Markteintrittsstrategien.

## Vorläufiges Programm\* der Geschäftsanhaltung vom 23. - 27. April 2018 in Chennai, Kolkata und Delhi

Datum	Programminhalte
<b>Montag, 23.04.</b> <b>Chennai</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Briefing für die deutschen Teilnehmer zu den Themen: Organisatorisches, die indische Railways-Industrie, interkulturelle Kommunikation für die B2B Gespräche, BMWi-Markterschließungsprogramm</li> <li>• Aktueller Stand der Machbarkeitsstudie für die Hochgeschwindigkeitsstrecke Chennai – Bengaluru – Mysuru</li> <li>• Präsentationsveranstaltung „Railway Technology Made in Germany -Chances and Challenges“</li> <li>• Unternehmenspräsentation der deutschen Teilnehmer</li> <li>• Vorstellung des Frachtkorridore Chennai-Bengalure</li> <li>• Ausschreibungswesen in Indien – Expertenvorträge</li> <li>• Expertendiskussion: „Railway Technologies Made in Germany – How can India profit?“</li> <li>• Individuelle Gesprächstermine</li> </ul>
<b>Dienstag, 24.04.</b> <b>Chennai/Kolkata</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unternehmensbesuch, -führung und Gesprächstermine</li> <li>• Flug nach Kolkata</li> <li>• Abendempfang und Networking Dinner mit ausgewählten lokalen Unternehmen</li> </ul>
<b>Mittwoch, 25.04.</b> <b>Kolkata</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Briefing zu dem Stand des Amritsar Kolkata Industrial Corridor (AKIC) , der Kolkata Metro und Unternehmen aus der Region</li> <li>• Unternehmensbesuch, -führung und Gesprächstermine, optional individuelle Gesprächstermine</li> </ul>
<b>Donnerstag, 26.04.</b> <b>Delhi</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Empfang der Delegation durch Sonia Prashar, stellvertretende Hauptgeschäftsführerin AHK Indien &amp; Leiterin des AHK Büros in Delhi</li> <li>• Gesprächstermine mit COFMOW , Ministry of Railways und Delhi Metro Rail Corporation Ltd. (DMRC)</li> <li>• Abendempfang der Deutschen Botschaft in Delhi</li> </ul>
<b>Freitag, 27.04.</b> <b>Delhi</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesprächstermine mit Vertretern des Railway Boards, Indian Railway und der High Speed Rail Corporation of India</li> <li>• Individuelle Abschlussgespräche der Delegationsteilnehmer mit der AHK Indien</li> </ul>

\*Stand: November 2017. Das detaillierte Programm wird noch bekannt gegeben. Den stets aktuellen Stand des Projektes finden Sie unter [german-tech.org](http://german-tech.org)

## Bedarfssituation

Insgesamt bietet Indien deutschen klein und mittelständischen Unternehmen und Zulieferer im Bereich Eisenbahnbau, Bahntechnik, Schienenverkehr und Metro-Verkehr vielfältige Möglichkeiten um in Indien langfristig wirtschaftlich erfolgreich tätig zu werden. Deutsche KMU können hier ansetzen und Möglichkeiten für eine größere Wertschöpfung schaffen.

## Kosten

Der Eigenanteil der Teilnehmer beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 Euro (Netto) für Teilnehmer mit weniger als 1 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 Euro (Netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern Euro
- 1000 Euro (Netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder mehr als 500 Mitarbeiter

Die individuellen Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten liegen beim Teilnehmer.

## Anmeldung

Hat die Geschäftsanhaltung Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich einfach online auf unserer Homepage [german-tech.org](http://german-tech.org) an bzw. kontaktieren Sie direkt den Projektverantwortlichen, Herrn Thomas Nytsch, **SBS systems for business solutions**, Büro Berlin, oder unsere kostenlose Rufnummer 0800-7240016.

**E-Mail:** [info@sbs-business.com](mailto:info@sbs-business.com).



## Ihr kostenloser englischer Online-Auftritt

Ein wichtiges Instrument für Ihr Unternehmen stellt das Projekt-Portal [german-tech.org](http://german-tech.org) dar. Die deutschen Unternehmen können sich hier in wenigen Schritten registrieren und ein mehrsprachiges Firmenprofil erstellen. Die Plattform wurde durch Internationalisierungsprojekte etabliert und generiert den Teilnehmern ehemaliger Projekte dank ihres englischen Online-Profiles immer wieder Anfragen internationaler Interessenten.

## Kontakt

### Projektträger: AHK – Indien

Frau Julia Seibert

Tel.: +49 211 360597 – [E-mail: seibert@indo-german.com](mailto:seibert@indo-german.com)

### Kooperationspartner: SBS systems for business solutions GmbH

Herr Thomas Nytsch

Tel.: +49 (0)30 5861994-10 – [E-Mail: info@sbs-business.com](mailto:info@sbs-business.com)

## Fachpartner

**DIE BAHNINDUSTRIE.**  
VDB VERBAND DER BAHNINDUSTRIE IN DEUTSCHLAND E.V.

## Impressum

### Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

Öffentlichkeitsarbeit

11019 Berlin

[www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)

### Text und Redaktion

AHK Indien

SBS systems for business solutions

### Redaktionelle Bearbeitung

Thomas Nytsch, *SBS systems for business solutions*

### Gestaltung und Produktion

Ivan Pozzato, *SBS systems for business solutions*

### Stand

14.11.2017

### Bildnachweis

*SBS systems for business solutions*; AHK Indien



Eindrücke vergangener BMWi-Geschäftsanhaltungen